

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2010 des TSV Oberriexingen e.V. 1900

Bearbeiter: Wolfgang Waldner

Termin: 19. März 2010

Ort: Festhalle Oberriexingen

Anwesende Funktionäre:

Vorsitzende:

Rolf Schrade, Karl Karner, Marika Linckh, Brigitte Roll

Abteilungsleiter, Jugendleiter:

Marika Linckh, Ulrich Zech, Ingrid Wolf, Heinz Schulmeister

Beisitzer im Hauptausschuss:

Martina Reich, Erich Bannert, Bettina Klaiber, Simone Rothacker, Corinna Grams,

Werner Scholpp, Holger Raff, Helmut Thomas

Kassenprüfer: Michael Bortel und Frank Schüle

Schriftführer: Wolfgang Waldner

Geschäftsstelle: Annette Schulmeister, Brigitte Roller

Der Versammlung wohnten insgesamt 63 stimmberechtigte Mitglieder und 1 nicht stimmberechtigter Gast bei (siehe Anlage).

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Geschäftsbericht
3. Finanzbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Berichte der Abteilungsleiter
6. Anträge
7. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
8. Verschiedenes

TOP 1:

Der Erste Vorsitzende Rolf Schrade begrüßte alle Anwesenden, darunter

Bürgermeister Werner Somlai und Holger Veit, den Vorsitzenden des Musikvereins.

Die Versammlung begann mit einer Gedenkminute für die im letzten Jahr

verstorbenen Mitglieder, darunter die Ehrenmitglieder Günter Wachter, Edgar Raff und Erich Schmid.

TOP 2:

Rolf Schrade bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern und Trainern,

Übungsleitern, Schieds- und Wettkampfrichtern, ohne die der Verein mit seinen vielfältigen Angeboten nicht funktionieren würde. Gleichzeitig bat er alle Mitglieder, aktiv Leute anzusprechen, um die noch offenen Positionen – Abteilungsleiter Tennis, Gesamtjugendleiter, – zu besetzen. Ebenfalls neu besetzt werden sollte die

Abteilungsleitung Turnen/Leichtathletik, um Marika Linckh von der Doppelbelastung Vorsitzende Sport und Abteilungsleitung zu entlasten.

Anfrage bei der Versicherung hat zu folgender Klärung geführt: Übungsleiter, auch Nichtmitglieder, sind während der Ausübung ihrer Übungsleitertätigkeit vollumfänglich

versichert. Die Bestätigung der ARAG liegt jetzt vor.

Klargestellt wurde zusätzlich, dass Übungsleiter/innen, die nicht dem TSV angehören, nicht versichert sind, wenn sie an Vereinsaktivitäten außerhalb ihrer Übungsleitertätigkeit teilnehmen.

Die nächste Jahresfeier wurde auf den 29.01.2011 verlegt. Eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Brigitte Roll erarbeitet ein neues Konzept: Gefeiert werden soll das 111 jährige Bestehen des TSV. Im Rahmen der Feier sollen verdiente Mitglieder geehrt werden, der Ehrenausschuss überlegt noch die Form der Ehrungen.

Positiv hervorgehoben wurden die Ergebnisse der Klausurtagung des erweiterten Hauptausschusses am 9./10. Januar.

Die angespannte Situation bei der Übungsraumkapazität lässt eine Erweiterung der Turnangebote nicht zu, Näheres dazu im Bericht von Karl Karner.

TOP 3:

Der Vorsitzende für Finanzen Karl Karner legte einen ausführlichen Finanzbericht vor und bedankte sich bei den Abteilungskassierern und der Geschäftsstelle für die gute Unterstützung. Leider ist Bettina Klaiber als Tenniskassier ausgeschieden, hat aber in Beate März eine Nachfolgerin gefunden.

Die 1.193 Mitglieder zum 31.12.2009 bedeuten den höchsten jemals erreichten Stand, aber vom Niveau her ist die Mitgliederzahl in den letzten 5 Jahren annähernd konstant. Die Mitglieder teilen sich wie folgt auf die Abteilungen auf, durch Mitgliedschaft in mehreren Abteilungen ergeben sich 1.508:

Turnen + Leichtathletik 708 104 812

Fußball 247

Tischtennis 127

Tennis 146

Handball 176

Die große Zahl der Mitglieder beim Turnen und die damit verbundenen vielen Angebote an Übungsstunden für 11 verschiedene Gymnastikangebote zeigt sich in der starken Belegung der Hallen. Die Sporthalle ist ab mittags zu 100 % vom TSV belegt, die Festhalle mehr als 20 Stunden pro Woche. Bei Nutzung der Festhalle für den eigentlichen Zweck, nämlich für kulturelle Veranstaltungen der anderen Vereine, müssen diese Übungsstunden entfallen, eine Situation, die auf Dauer den Mitgliedern schwer vermittelt werden kann. Mit Aula und Bewegungsraum im Kindergarten werden bereits weitere Provisorien genutzt, das Gemeindehaus hat sich für Sportzwecke nicht bewährt. Eine Gymnastik- oder Mehrzweckhalle wäre also bereits heute nahezu ausgebucht.

Das finanzielle Ergebnis stellt sich in EUR wie folgt dar:

	2008	2009
Einnahmen	134.181	169.321
Ausgaben	127.765	156.451

Vereinsergebnis 6.416 12.552

Im Ergebnis sind 318 EUR Abschreibungen der Vermögensverwaltung berücksichtigt. Ein Großteil der Darlehen für die neue Sportanlage konnte zurückgezahlt werden, so dass die Zinsbelastung deutlich gesunken ist. Angaben in EURO:

	Soll	Ist
TSV - Darlehen	85.000	35.937
WLSB-Zuschuss	73.500	0
Biervertrag	25.000	15.200
Gesamt	183.000	51.137
Getilgt	131.863	

Bank- und Kassenbestände weisen per 31.12.2009 in der Summe einen positiven Saldo von 24.366 EUR auf. Die in den letzten Jahren gebildete Rückstellung von 25.000 EUR für Umsatzsteuerrückzahlungen konnte aufgelöst werden, da der Rückstellungsgrund nicht mehr besteht.

Die finanzielle Situation kann somit als grundsolide bezeichnet werden, der Verschuldungsgrad pro Erwachsenen ist nach 61,32 EUR im Vorjahr auf 29,24 EUR zurückgegangen.

Einen großen Anteil am positiven Ergebnis haben die großzügigen Spender; Karl Karner hob die Volksbank sowie die Familien Schuster und Schubert hervor, die es immer wieder durch Aktionen schaffen, nennenswerte Beträge für den TSV zu besorgen.

TOP 4:

Frank Schüle als Sprecher der Kassenprüfer attestierte dem Vorstand Finanzen und den Abteilungskassierern vorbildliche Arbeit und bescheinigt Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung. Dies ergab die detaillierte Prüfung der Kasse und Belege am 09.03.2010 von ihm und Michael Bortel auf der Geschäftsstelle.

TOP 5:

Die Abteilungsleiter bzw. deren Vertreter präsentierten die Höhepunkte ihrer Abteilungen, der Bericht der Gesamtjugendleitung entfällt, da diese Position zur Zeit vakant ist:

- Turnen/Leichtathletik: Marika Linckh
- Fußball: Uli Zech
- Tischtennis: Ingrid Wolf und Jugendleiter Holger Raff, der sich aus beruflichen Gründen zurückzieht
- Tennis: Corinna Grams als Vertreter des nichtbesetzten Abteilungsleiters
- Handball: Heinz Schulmeister und Tine Schuster

TOP 6:

Der Antrag der Tischtennisabteilung, abteilungsbezogene Beiträge von 12 EUR für Jugendliche und 24 EUR für Erwachsene einzuführen, wurde einstimmig angenommen. Damit sollen die Ausgaben für eine Trainerin zumindest teilweise ausgeglichen werden.

Sonstige Anträge zur Hauptversammlung sind nicht eingegangen, auch die Versammlung stellte keinen Dringlichkeitsantrag.

TOP 7:

Bürgermeister Werner Somlai betonte die gute Zusammenarbeit der Stadt mit dem Verein und bedankte sich auch im Namen des Gemeinderates für die erfolgreiche Jugendarbeit des TSV. Die Unterstützung der Stadt mit der Bereitstellung von Übungsräumen sowie der finanziellen Vereinsförderung soll weiter verfolgt werden. Er plädierte, die gemeinsame Arbeit auch bei der Städtepartnerschaft mit Ennery

fortzusetzen.

BM Somlai schlug der Versammlung Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer vor, die von den stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig gewährt wurde.

Der erste Vorsitzende Rolf Schrade bedankte sich im Namen der Entlasteten für das Vertrauen. Dank galt auch der Unterstützung der Stadt, versprochen wurde eine weitere gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Oberriexinger Vereinen.

TOP 8:

Am 18.07. startet eine Mehrkampfserie, die abteilungsübergreifend aus ca. fünf Disziplinen bestehen soll. Mehr Informationen darüber ab Mai im Mitteilungsblatt und auf der Homepage.

Oberriexingen, 21. März 2010

Wolfgang Waldner
(Schriftführer)

Rolf Schrade
(Erster Vorsitzender)